

Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Büchen
am Montag, den 16.06.2025; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514
Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:37 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Möller, Jan

Gemeindevertreterin

Horn, Carmen

Gemeindevertreter

Johannsen, Matthias

Müller, Bert

Reimer, Holger Peter

Schwieger, Lars

wählbare Bürgerin

Rottmann, Jacqueline

wählbarer Bürger

Abrams, Johann

Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Verwaltung

Reinke, Linda

Bauverwaltung

Schriftführerin

Dreier, Sabine

Bauverwaltung

Gäste

Seniorenbeirat Büchen

Gäste

Frau Zuther, Herr Frieler

Herr Mund (GUV Steinau/Büchen) zu TOP 6
bis 20:00 Uhr

Abwesend waren:

wählbarer Bürger

Dreschke, Stefan

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung vom 05.05.2025
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung vom 05.05.2025
- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Sachstand zur Steinaurenaturierung
- 7) Antrag der ABB Fraktion: Weitere Fußgängerüberwege zu neuralgischen Punkten
- 8) Aktuelle Entwicklung Grundsteuer C
- 9) 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46 "Kindertagesstätte Schulweg" für das Gebiet: "Südlich des Schulweges, Grabenfläche zwischen der Kindertagesstätte und der Schule"
hier: Aufstellungsbeschluss nach § 13a BauGB
- 10) Bebauungsplan Nr. 70 "Solar-Freiflächenanlage" für das Gebiet: "Nördlich sowie südlich der Bahnlinie Büchen - Hamburg, westlich der Straße "Franzhagener Weg", östlich als auch nordöstlich der Gemeindegrenze zu der Gemeinde Müssen und südlich des landwirtschaftlichen Betriebes an der Straße 'Steinkrug' "
hier: Nachträgliche private Anregung auf Einräumung eines Gehrechts zugunsten der Allgemeinheit
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er Herrn Mund (GUV Steinau/Büchen) zum Tagesordnungspunkt: "Sachstand zur Steinaurenaturierung" das Wort erteilen möchte. Der Ausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus.

Der Vorsitzende beantragt die Tagesordnungspunkte: "Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile" und "Grundstücksangelegenheiten" von der Tagesordnung zu nehmen, da keine nichtöffentlich zu beratenden Themen oder Anträge vorliegen.

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte "Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile" und "Grundstücksangelegenheiten" werden von der Tagesordnung genommen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung vom 05.05.2025**

Der Vorsitzende gibt den Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.05.2025 bekannt:

"Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss hat dem Antrag auf Befreiung zur Überschreitung der Geschosshöhe für eine Halle um ca. 1 m zum Bebauungsplan Nr. 59 "Am Moorholzkamp" zugestimmt."

3) **Niederschrift der letzten Sitzung vom 05.05.2025**

Einwände gegen die Niederschrift vom 05.05.2025 werden nicht erhoben.

4) **Bericht des Ausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende gibt folgenden Bericht ab:

Deckensanierung L205 Büchen - Schulendorf

Die Deckensanierung der L205 vom Kreisverkehr Büchen bis zur Ortstafel Schulendorf wird nicht mehr in den Sommerferien erfolgen. Der nächste angedachte Baubeginn ist der 29.09.2025. Die Fertigstellung ist zum letzten Herbstferientag, den 30.10.2025, geplant.

Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 67 "Steinkrüger Koppel"

Die Bauanlaufbesprechung erfolgte am 11.06.2025. Die Planung sieht die Herstellung zweier Planstraßen nördlich der Straße Heideweg (K73) und westlich der Pampauer Straße zur Erschließung des Gewerbegebietes, einschließlich der dazugehörigen Ver- und Entsorgungsanlagen, vor.

Zuvor wurde nordwestlich des Gewerbegebietes eine Abschirmpflanzung zur Separierung eines schutzwürdigen Bereiches hergestellt.

Die geplanten Baumaßnahmen beginnen mit Sicherungsmaßnahmen (Vergrämuungsmaßnahmen, Sicherung und Herstellung von Knickdurchbrüchen usw.), bevor dann mit dem eigentlichen Straßen- und Kanalbau südlich der Abschirmpflanzung begonnen werden kann.

Im Zeitraum zwischen September 2025 und Ende Februar 2026 können dann auch die Baumaßnahmen nördlich der Abschirmpflanzung durchgeführt werden. Die Bauarbeiten zur Herstellung des geplanten Einmündungsbereiches der Planstraße A in die Straße Heideweg (K73) können aufgrund des Schienenersatzverkehrs aus Müssen erst ab April 2026 durchgeführt werden.

5) Einwohnerfragestunde

Herr Frieler bedankt sich für die zeitnahe Ausbesserung des sandgebundenen Weges "Steinaublick". BM Gabriel wird den Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes weitergeben.

Herr Frieler möchte wissen, warum der Gehweg im Bereich der Mehrfamilienhäuser Nüssauer Weg 6 und 8 abgesenkt ist, da dieser oft von Kraftfahrzeugen überfahren wird. Herr Reimer erklärt, dass sich die Straße in diesem Bereich verengt und der Gehweg im Zuge des Straßenbaus in diesem Bereich für den Begegnungsverkehr abgesenkt wurde.

6) Sachstand zur Steinaurenaturierung

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Mund für seine Bereitschaft, vor dem Ausschuss einen Sachstandsbericht zur Renaturierung der Steinau abzugeben und erteilt ihm das Wort.

Herr Mund gibt zunächst einen Überblick über die Geschichte des heutigen Gewässerunterhaltungsverbandes Steinau/Büchen ab und erläutert die bisher durch den Verband durchgeführten Renaturierungsarbeiten an der Steinau.

Anhand von digitalen Plänen zeigt er den ursprünglichen Verlauf der Steinau in den 1920er Jahren im Bereich Dorf Nüssau bis Neu Nüssau und die vom Verband seit mehreren Jahren geplante Renaturierungsmaßnahme der Steinau im Bereich der Neuen Mühle bis zum Heideweg.

Seitens des Gewässerunterhaltungsverbandes ist es beabsichtigt, den Gewässerverlauf entlang des geplanten Gewerbegebietes "Steinkrüger Koppel" mit in diese Planung aufzunehmen. Dieser Beschluss wird voraussichtlich in ca. 3 Wochen vom Vorstand gefasst. Aufgrund fehlenden Personals seitens des Verbandes wird für die Umsetzung der Renaturierungsmaßnahme u.U. um Unterstützung durch Mitarbeiter des Amtes Büchen gebeten.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Mund, dass er eine detaillierte Aussage zu den geplanten Maßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht treffen kann. Aus seiner Sicht wäre die Mäandrierung der Steinau eine geeignete Maßnahme.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Mund für seinen Sachstandsbericht und teilt mit, dass der Bericht der Niederschrift als Anlage beigefügt wird.

7) Antrag der ABB Fraktion: Weitere Fußgängerüberwege zu neuralgischen Punkten

Den Ausschussmitgliedern liegt der Antrag der ABB-Fraktion vom 11.05.2025 vor.

Frau Horn trägt den Antrag der ABB-Fraktion vor und erläutert die darin genannten drei Stellen, an der die Notwendigkeit zur Einrichtung eines Fußgängerüberweges gesehen wird.

Sie erklärt, dass die ABB-Fraktion den Antrag noch um eine weitere vierte Stelle ergänzen möchte. Es handelt sich dabei um die Querung des Schulweges zur geplanten Einfeldhalle.

Herr Schwieger schlägt vor, den vom Schulverband derzeit in der Überarbeitung befindlichen Schulwegeplan abzuwarten, bevor über den Antrag entschieden wird, um dann einen gebündelten Antrag an den Kreis zu stellen und dadurch die Verwaltungsarbeit zu reduzieren.

Es schließt sich eine kurze Diskussion über die Standorte der Fußgängerüberwege und darüber an, ob der Ausschuss in dieser Sitzung oder zu einem späteren Zeitpunkt über den Antrag entscheiden sollte. Im Zuge der Erörterung zieht Frau Horn die Erweiterung des Antrages um die vierte Querung (Schulweg zur Einfeldhalle) wieder zurück.

Herr Schwieger stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf Vertagung abstimmen.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 5 Enthaltung: 0

Abwesenheit:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und

Abstimmung ausgeschlossen.

- Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Antrag der ABB-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeit von Fußgängerüberwegen an den nachfolgend aufgeführten Stellen beim Kreis prüfen zu lassen und bei positiver Zusage zu beantragen:

1. Büchen-Dorf: Gudower Straße (L205) im Bereich Schwanheider Weg / Fitzener Straße
2. Pötrauer Straße im Bereich Waldhallenweg/Kirchenstraße (Höhe Musikschule)
3. Heideweg im Bereich Moorweg/Freiherr-vom-Stein-Straße

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 1 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Aktuelle Entwicklung Grundsteuer C

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Beschlussvorlage zu dem Tagesordnungspunkt vor. Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Frau Horn beantragt die Ergänzung des Beschlussvorschlages dahingehend, dass über die Einführung der Grundsteuer C nach einem Jahr erneut beraten wird.

Hierüber schließt sich eine kurze Diskussion an, ob bzw. welche Erfahrungen anderer Gemeinden innerhalb eines Jahres wohl vorliegen werden und ob die Vorgabe einer erneuten Beratung in einem Jahr zielführend ist.

- Herr Mund verlässt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Ergänzungsantrag abstimmen, die Einführung der Grundsteuer C in einem Jahr erneut zu beraten.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 5 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- Damit ist der Ergänzungsantrag abgelehnt.

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Einführung der Grundsteuer C wird zum aktuellen Zeitpunkt nicht weiterverfolgt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46 "Kindertagesstätte Schulweg" für das Gebiet: "Südlich des Schulweges, Grabenfläche zwischen der Kindertagesstätte und der Schule"
hier: Aufstellungsbeschluss nach § 13a BauGB**

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt vor. Der Vorsitzende trägt die Vorlage kurz vor.

Der Vorsitzende erklärt, dass er dem Aufstellungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung angesichts der Verrohrung eines offenen Grabens aus ökologischer Sicht und der Belastung der Gemeinde durch die entstehenden Bauleitplanungskosten aus finanzieller Sicht nicht zustimmen wird.

Herr Schwieger und Herr Müller halten die Bebauungsplanänderung im Rahmen des Gesamtkonzeptes mit dem Bau der Einfeldhalle für erforderlich.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Für das Gebiet: "Südlich des Schulweges, Grabenfläche zwischen der Kindertagesstätte und der Schule" wird die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46 "Kindertagesstätte Schulweg" der Gemeinde Büchen nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Planungsziel ist die Erweiterung der Fläche für den Gemeinbedarf zur Errichtung von zusätzlichen Stellplätzen.

Die genaue Gebietsabgrenzung ergibt sich aus dem zu diesem Beschluss beigefügten Übersichtsplan.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Begründung sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden soll das Büro Gosch & Priewe Ing.-Ges. mbH (GSP), Paperbarg 4, 23843 Bad Oldesloe, beauftragt wer-

den.

4. Mit der Abarbeitung der Umweltbelange soll das Büro BBS-Umwelt GmbH, Russeer Weg 54, 24111 Kiel, beauftragt werden.
5. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
6. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Information verfügbar sind, abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimm-enthaltungen
9	8	7	1	0

Abwesenheit:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- Herr Schwieger verlässt den Sitzungsraum um 20:19 Uhr.

- 10) **Bebauungsplan Nr. 70 "Solar-Freiflächenanlage" für das Gebiet: "Nördlich sowie südlich der Bahnlinie Büchen - Hamburg, westlich der Straße "Franzhagener Weg", östlich als auch nordöstlich der Gemeindegrenze zu der Gemeinde Müssen und südlich des landwirtschaftlichen Betriebes an der Straße 'Steinkrug' "**
hier: Nachträgliche private Anregung auf Einräumung eines Gehrechts zugunsten der Allgemeinheit

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt vor. Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage.

- Herr Schwieger nimmt um 20:21 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Es schließt sich eine kurze Diskussion über die Eigentumsverhältnisse innerhalb des Plangebietes des Bebauungsplanes Nr. 70 und die Übernahme der Verkehrssicherungspflicht des angeregten Reit- und Spazierweges an.

Anschließend verliest der Vorsitzende den Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

1. Der Anregung auf Aufnahme einer Festsetzung zur Einräumung eines Gehrechts zugunsten der Allgemeinheit nach § 9 Abs. 1 Nummer 21 Baugesetzbuch in den in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 70 "Solar-Freiflächenanlage" der Gemeinde Büchen vom 29.05.2025 wird nicht gefolgt.
2. Über die Aufnahme einer Festsetzung zur Einräumung eines Gehrechts zugunsten der Allgemeinheit bei künftigen Bebauungsplänen zur Errichtung von Solar-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Büchen wird bei Eingang einer erneuten Anregung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gesondert entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimm-enthaltungen
9	8	7	0	1

Abwesenheit:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Verschiedenes

- Frau Dreier verweist noch einmal auf die Beratung zum Bebauungsplan Nr. 57 "An der Beek" in der letzten Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses am 05.05.2025, in der Frau Wolf (Büro Gosch & Prieve) den Ausschuss gebeten hat, den von der Gemeinde aufgestellten Prüfkatalog "Nachhaltige Bauleitplanung" hinsichtlich seiner Umsetzung innerhalb der Fraktionen zu beraten und Vorgaben für die weitere Planung an die Verwaltung zu geben.

Nach kurzer Erörterung kommen die Ausschussmitglieder fraktionsübergreifend überein, keine Vorgaben abzugeben. Vielmehr sind die im Prüfkatalog aufgeführten Vorgaben und Prüfkriterien durch das Planungsbüro in der weiteren Planung vorzusehen bzw. auf ihre Anwendbarkeit zu überprüfen.

- Frau Horn spricht sich dafür aus, gegenüber der Rettungswache in der Möllner Straße ein dauerhaftes Halteverbot einzurichten. Die Vergangenheit hat immer wieder gezeigt, dass die Rettungsfahrzeuge, besonders bei Veranstaltungen auf dem Sportgelände, durch gegenüberparkende Fahrzeuge bei der Ausfahrt behindert werden.

Nach kurzer Diskussion besteht Einvernehmen darüber, die Möglichkeit der Einrichtung eines Halteverbots gegenüber der Rettungswache in der Möllner Straße durch den Bürgermeister prüfen zu lassen.

- Herr Frieler erklärt, dass sich der Seniorenbeirat bereits bei einigen Fraktionen vorstellen konnte und bittet darum, diese Möglichkeit der

Vorstellung auch noch bei den restlichen Fraktionen zu bekommen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:37 Uhr.

.....
Jan Möller
Vorsitz

.....
Sabine Dreier
Schriftführung